

# Konzept des Distanzunterrichts an der Peter-Hille-Schule in Nieheim

## 1. Rahmenbedingungen

### 1.1. Vollunterricht

Unter normalen Bedingungen wird an unserer Schule der Unterricht an drei Tagen von 7.35 Uhr bis 15.20 Uhr und an den zwei weiteren Tagen von 7.35 Uhr bis 13.00 Uhr durchgeführt. Aufgrund des erhöhten Schüleraufkommens in den Pausen finden für die Jahrgangsstufen 9/10 versetzte Pausenzeiten statt. Dies kann man dem Anhang entnehmen.

Aufgrund der Situation, dass es Lehrer\*innen gibt, die keinen Präsenzunterricht erteilen dürfen, ist es in diesem Schuljahr so organisiert, dass einzelne Klassen an zwei Tagen bis 15.20 Uhr in der Schule unterrichtet werden und an einem im Stundenplan festgelegten Nachmittag Homeschooling stattfindet. An diesem Tag endet der Unterricht für diese Klasse bereits um 12.10 Uhr, damit sie ausreichend Zeit für die Heimkehr und eine Mittagspause haben. Die Lehrer\*innen organisieren den Distanzunterricht an diesem Nachmittag über IServ (Videokonferenzen, Aufgabenstellungen mit Sprechstunde).

### 1.2. Teilschließung der Schule / Hybridunterricht

Kommt es zu einer Teilschließung und befinden sich Klassen/ Jahrgangsstufen/ Teilgruppen von Schüler\*innen sowie Kollegen\*innen in Quarantäne, so wird Distanzunterricht in den betroffenen Klassen/ Jahrgangsstufen/ Teilgruppen von Schüler\*innen in allen Fächern nach Stundenplan durchgeführt. Die verbleibenden Klassen/ Jahrgangsstufen/ Teilgruppen von Schüler\*innen werden von den Kollegen\*innen im Präsenzunterricht versorgt. Die Organisation des Präsenzunterrichtes wird unter 2. näher erläutert.

### 1.3. Schließung der gesamten Schule / Distanzunterricht

Sollte es zu einer Schließung der gesamten Schule kommen, so werden alle Fächer nach Stundenplan der Klassen im Distanzunterricht durchgeführt. Das Vorgehen wird unter „Durchführung des Distanzunterrichts“ näher erläutert.

## 2. Hybridunterricht

Erfolgt aufgrund des landesweiten Infektionsgeschehens eine Anordnung Hybridunterricht durchzuführen, wird der Unterricht nach regulärem Stundenplan stattfinden. Jede Klasse wird in zwei Lerngruppen (A und B) aufgeteilt, dabei nimmt die Lerngruppe A am Montag, Mittwoch und Freitag und die Lerngruppe B am Dienstag und Donnerstag am Präsenzunterricht teil. An den jeweils anderen Tagen der Woche nehmen die Lerngruppen am Distanzunterricht teil.

In der darauffolgenden Woche tauschen die Lerngruppen die Präsenz- und Distanzunterrichtstage.

Die Planung des Präsenzunterrichts wird von der Schulleitung an die Eltern der betroffenen Klassen/ Jahrgangsstufen über Logineo frühzeitig übermittelt, so dass die Eltern wissen, an welchen Tagen die Schüler\*innen zur Schule gehen und welche Tage im Distanzunterricht stattfinden.

Stehen die Fachkollegen für den Präsenzunterricht nicht zur Verfügung, müssen sie das Unterrichtsmaterial an die Lehrer\*innen, die den Präsenzunterricht übernehmen, weiterleiten. In diesem Fall stellt IServ eine geeignete Plattform dar, da hier die Materialien problemlos zur Verfügung gestellt werden können. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass der/die Fachlehrer\*in sich über die Videokonferenz dazu schaltet und den Unterricht vollständig oder teilweise von zu Hause durchführt.

Falls Unterricht entfällt, werden auf IServ Aufgaben zur Bearbeitung gestellt, insofern es dem/der kranken Kollegen\*in möglich ist.

Alle Kollegen\*innen sind verpflichtet, die Aufgaben im Aufgabenmodul einzustellen und zu dokumentieren, sodass auch fehlende Schüler\*innen und die Lerngruppen im Distanzunterricht auf das Material zugreifen können.

Für die Fächer, die nicht im Präsenzunterricht abgedeckt werden (Homeschooling), findet zu den mit den Distanzkollegen\*innen vereinbarten Stundenplanzeiten der Distanzunterricht statt.

### **3. Durchführung des Distanzunterrichts**

Die Inhalte des Distanzunterricht orientieren sich an den hausinternen Curricula.

#### **3.1. Unterrichtsvorbereitung**

Der Distanzunterricht wird über das Aufgabenmodul bei IServ organisiert. Dazu lädt jede/r Fachlehrer\*in zwischen 16.00 bis 18.00 Uhr des Vortages die Aufgaben für seine Klassen unter Berücksichtigung der Stundenanzahl für den jeweiligen Unterrichtstag auf IServ hoch. Müssen die Arbeitsmaterialien für den folgenden Unterrichtstag vorbereitet, z.B. ausgedruckt werden, müssen die Lehrer\*innen im Bereich der Aufgabenbeschreibung die Schüler\*innen darauf hinweisen. Im Falle einer geplanten Videokonferenz kündigen die Lehrer\*innen diese ebenfalls in der Aufgabenbeschreibung an und dokumentieren diese ebenfalls im Bereich „Buchungen“, sodass die Fachkollegen\*innen sehen können, wann in den jeweiligen Klassen Videokonferenzen stattfinden. Natürlich sind auch „Adhoc-Videokonferenzen“ möglich. Ergeben sich z.B. bei einzelnen Schüler\*innen Probleme bei den Aufgabenstellungen, kann der

Fachlehrer diese spontan zu einer Videokonferenz einladen und ihnen adäquate Hilfestellung geben.

Damit die Klassenlehrer\*innen einen Überblick über den Umfang der gestellten Aufgaben erhalten, sind in jeder Klasse sogenannte „Testschüler“ eingepflegt. Über den Testschüler kann die Klassenleitung die Aufgaben von allen in der Klasse unterrichtenden Lehrer\*innen einsehen und falls notwendig Absprachen bezüglich des Umfangs besprechen.

### 3.2. Unterrichtsdurchführung

Alle Schüler\*innen befinden sich ab 7.35 Uhr vor ihren Endgeräten und die Lehrer\*innen nehmen zu Stundenbeginn laut Stundenplan Kontakt zu den Schüler\*innen per Videokonferenz oder über Messenger auf, um zunächst die Anwesenheit zu überprüfen. Nicht anwesende Schüler\*innen werden zeitnah z.B. über Email kontaktiert, damit sie dem Unterricht beitreten. Für die Gestaltung der Unterrichtsstunden stehen den Lehrpersonen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

#### a) Videokonferenz

Die Lehrer\*innen können je nach Aufgabenstellung entscheiden, ob sie die Unterrichtsstunde teilweise oder komplett als Videokonferenz durchführen, z.B. Anwesenheitsüberprüfung, Besprechung der Aufgabenstellung, Lösungen von Problemen oder Fragen, Ergebnisbesprechung oder –sicherung.

#### b) Aufgabenmodul

Die Lehrperson stellt die Aufgaben über das Aufgabenmodul ein und legt die Form, in der die Aufgaben eingereicht werden müssen, fest. Hierbei stehen drei zur Auswahl: Bestätigung, Textfeld oder Datei. Je nach Fach/Thema hat die Lehrperson die Möglichkeit auch Wochenaufgaben zu stellen.

Den Zeitpunkt der Abgabe kann die Lehrperson individuell den Lerngruppen und dem Aufgabentyp anpassen.

#### c) Messenger

Der Messenger dient als schnelle Kontaktmöglichkeit mit dem/ der Lehrer\*innen oder Mitschülern, um etwaige Fragen oder Probleme zu lösen. Diese Möglichkeit kann insbesondere bei Nachfragen zu den aktuellen Aufgaben des Aufgabenmoduls genutzt werden. In diesem Bereich können einzelne Personen oder die Klassen-/ Kursgruppe angesprochen werden.

#### d) Email

Die Lehrer\*innen haben die Möglichkeit über das Aufgabenmodul im Bereich „Benutzer ohne Abgabe“ den Schüler\*innen, die ihre Aufgaben nicht fristgerecht eingereicht haben, eine Benachrichtigung bzw. Aufforderung zu schicken. In der Regel sollen die Schüler\*innen ihre Aufgaben über das Aufgabenmodul abgeben.

e) Die Lehrer\*innen sind während des Unterrichts erreichbar.

f) Organisation der individuellen Förderung

Für den Förderunterricht stehen in den Jahrgängen 5-8 jeweils zwei Stunden pro Woche zur Verfügung und in den Jahrgängen 9 und 10 eine Stunde.

Es findet für jeden Jahrgang LRS-Förderung statt.

Die Klassenlehrer\*innen beaufsichtigen und organisieren die Förderstunden. Die jeweiligen Hauptfachlehrer\*innen stellen die passenden Materialien mit Möglichkeiten zur Selbstkorrektur für die Schüler\*innen zusammen, damit eine individuelle Förderung gelingt.

3.2.1. Krankmeldung von Schüler\*innen in Distanzphasen

Schüler\*innen werden auch im Falle des Distanzlernens am ersten Krankheitstag im Sekretariat der Schule per Email oder Telefonanruf bis spätestens 8.00 Uhr krankgemeldet.

3.2.2. Verbindliche Kontaktmöglichkeiten von Schüler\*innen

Lehrer\*innen müssen zu den Unterrichtsstunden im Distanzlernen für die Schüler\*innen erreichbar sein. Auf folgende Möglichkeiten können die Schüler\*innen bei IServ zurückgreifen: Messenger und Email. In Absprache mit den beteiligten Lehrer\*innen kann auch eine telefonische Beratung stattfinden. Weiterhin können die Schüler\*innen auf der Homepage im Bereich FAQ zeitnah und selbstständig bei auftretenden Problemen und Fragen im Umgang mit IServ nachschlagen, wie sie vorgehen können.

3.3. Umgang mit Ergebnissen / Rückmeldung

a) Videokonferenz

Bei der Durchführung des Distanzunterrichts per Videokonferenz ist eine direkte Rückmeldung und ein Vergleich der Ergebnisse möglich.

b) Aufgabenmodul

Die Lehrer\*innen können zeitversetzt Lösungsblätter über IServ hochladen, sodass die Schüler\*innen ihre Ergebnisse vergleichen können. Die Schüler\*innen können über die genannten Kontaktmöglichkeiten bei den Lehrer\*innen Nachfragen stellen.

Ergänzend werden einzelne Schüleraufgaben korrigiert und mit einem Feedback versehen zurückgeschickt.

4. Beratung

4.1. Klassenlehrer\*innen

Die Klassenleitungen können während des Distanzunterrichts einen regelmäßigen Kontakt zu den Eltern herstellen, in unserem Fall sind Emails über Logineo die präferierte Form.

#### **4.2. Schulsozialarbeit**

Die Schulsozialarbeiterinnen bieten Kontaktmöglichkeiten für Schüler\*innen und Eltern an. Die entsprechenden Telefonnummern und Sprechzeiten sind auf der Schulhomepage einsehbar. Außerdem können die Schüler\*innen Kontakt über IServ (Messenger, Email) aufnehmen.

#### **4.3 Pädagogische Betreuung für Schüler\*innen in besonderen Situationen**

Die laut Schulministerium vorgeschriebenen Betreuungsgruppen werden in erster Linie mit den Schulsozialarbeiterinnen und den Betreuungskräften für die Hausaufgabenhilfe eingerichtet.

Wenn diese Stunden nicht ausreichen, um die Betreuung über die gesamte Schulzeit zu gewährleisten, werden Zweierteams von Lehrer\*innen eingesetzt. Dabei wechseln sich die Aufsichten so ab, dass der eigene Distanzunterricht davon unberührt bleibt.

### **5. Leistungsbewertung**

Die Leistungsbewertung der im Distanzunterricht gestellten Aufgaben ist von den einzelnen Fachschaften ausgearbeitet und liegt schriftlich vor. (siehe „Leistungsbewertung – Distanzunterricht“)

### **6. Evaluation**

Es wird eine regelmäßige adressatengerechte Evaluation des Distanzunterrichts erfolgen. Dabei werden die Schwerpunkte je nach Altersstufe unterschiedlich gesetzt.